Franken Guss GmbH & Co. KG: M&A-Prozess wird beendet, Insolvenzplan kommt

Kitzingen, 31.10.2024 – Die Franken Guss GmbH & Co. KG hat in Abstimmung mit den Verfahrensbeteiligten den Ausschreibungsprozess beendet. Die ganze Kraft im Sanierungsprozess fokussiert sich nun auf die angestrebte Insolvenzplanlösung.

Am 17. Oktober 2024 fand der Berichts- und Prüftermin vor dem Amtsgericht Würzburg statt. In der Gläubigerversammlung wurde einstimmig die Fortführung der Eigenverwaltung beschlossen, was ein starkes Zeichen des Vertrauens in die bisherige und zukünftige Entwicklung des Unternehmens darstellt.

Ebenfalls einstimmig wurde der M&A Prozess mit Wirkung zum 31.10.2024 beendet, um die Ressourcen ab jetzt gezielt auf die Erstellung eines Insolvenzplans zu konzentrieren. Der Sachwalter wird in den kommenden Wochen alle Kräfte mobilisieren, um einen soliden Plan zu entwickeln, der die Fortführung des Unternehmens über das Sanierungsverfahren hinaus sichert.

Die Unternehmerfamilie ist weiterhin fest entschlossen, das Unternehmen als Familienbetrieb zu erhalten und kämpft weiterhin für die Zukunft von Franken Guss. In diesem Zusammenhang möchten wir unseren Kunden für ihr wertvolles und konstruktives Miteinander danken, das in dieser herausfordernden Zeit besonders geschätzt wird. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und setzen alles daran, die traditionsreiche Geschichte von Franken Guss fortzuschreiben.

Pressekontakt
Franken Guss GmbH & Co. KG
Annette Klima
An der Jungfernmühle 1
97318 Kitzingen
Tel: +49 9321 932 102
E-Mail: annette.klima@frankenguss.de

Über Franken Guss

Die Franken Guss blickt auf eine über 100- jährige Gießereigeschichte zurück und ist als Gießerei- und Bearbeitungsspezialist insbesondere im Automotive-Bereich (PKW/Nutzfahrzeuge) etabliert. Hier werden hochkomplexe Bauteile aus Eisen- und Aluminiumguss insbesondere für Antriebe

...

und Motoren sowie für Fahrwerk und Lenkung in PKW und Nutzfahrzeugen hergestellt. Darüber hinaus werden Prototypen und Kleinstserien aus Aluminium in Additiver Fertigung über selektives Laserschmelzen (SLS) produziert.Auf der Produktionsfläche von rund 54.000 qm können pro Jahr bis zu 80.000 t Eisen und 4.500 t Aluminium verarbeitet werden.